

Anwendungsbeobachtung



Patient: 75 Jahre alt, männlich
Lokalisation: Ferse
Diagnose: Fersendekubitus Grad 3
Fall:

Es waren nur mehr kurze Schritte mit Gehhilfe möglich. Der Patient war tagsüber meist sitzend. Die Durchblutung war altersgemäß und die Ernährung in Ordnung. Es wurde mit Absprache von pflegender Angehöriger und HKP sowie auch behandelnden Hausarzt eine Druckentlastung sowohl im Sitzen, als auch im Liegen eingeleitet. Der Patient klagte über Schmerzen im Bereich der Wunde.



Wund-situation:

Der Wundgrund war belegt und übelriechend mit mäßig bis starken Exsudat, die Wundumgebung sehr trocken, die Hyperkeratosen entlang des WRs wurden vom HA mechanisch entfernt.

Therapie:

Eine professionelle Fußpflege, sowie Hautpflege wurde empfohlen. Die Wunde wurde zuvor mit einer PVP-Jod Gaze und einer sterilen Kompresse durch die pflegenden Angehörigen versorgt. Der behandelnde Hausarzt verordnete die Betreuung durch die HKP und man entschied sich die Wundtherapie, jeden 2. Tag auf Reinigung mit einer hyperchloriden Wundspüllösung Microdacyn 60, Wundfüller mit Medihoney Apinate und als sekundärer Verband Cutimed Sorbion Border zu ändern.



Ergebnis:

Zwischen den Fotos liegen 4 Tage. Nach 4 Tagen ist die Wunde deutlich sauberer und Geruch kaum noch vorhanden. Auf Grund der atmungsaktiven und wasserabweisenden Oberseite, war es dem Patienten möglich zu Duschen. Der Vorteil von Cutimed Sorbion Border liegt darin, dass der Verband besser an die schwierige Körperkonturen angepasst werden kann und somit ein optimales Exsudatmanagement erzielt hat. Cutimed Sorbion Border ist speziell patientenfreundlich, da es kaum bis keinerlei Schmerzen beim Entfernen verursacht und dadurch den Patientenkomfort verbessert.

Produktübersicht

- Microdacyn60®
- Medihoney® Alginatverband
- Cutimed® Sorbion® Border®

